

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

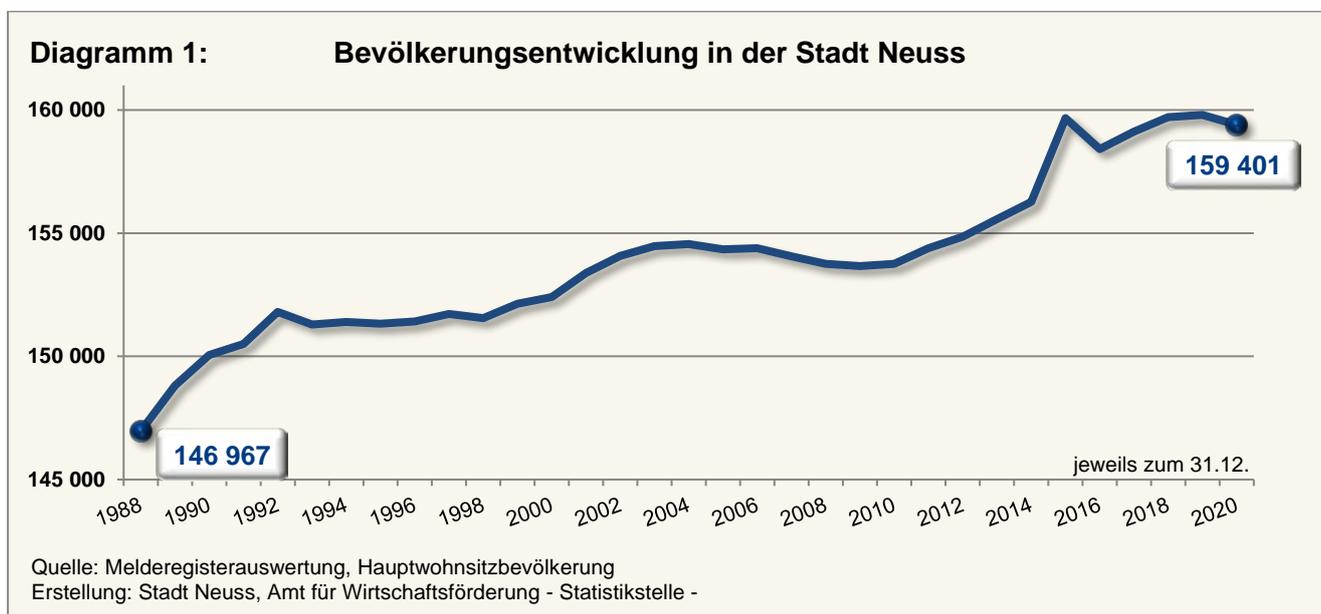
Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neuss im Jahr 2020

Bevölkerung insgesamt zum 31.12.2020:	159.401
Ausländische Mitbürger*innen:	26.388
Ausländer*innenanteil:	16,6 %

Die Bevölkerung der Stadt Neuss nahm im Laufe des Jahres 2020 um - 401 Personen ab. Geburtenüberschuss und Wanderungsgewinne der ausländischen Bevölkerung konnten den Sterbeüberschuss und die Wanderungsverluste der deutschen Bevölkerung nicht mehr ausgleichen.

Bevölkerungsentwicklung in Neuss

Im Jahr 2020 nahm die Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Neuss - ermittelt aus den Melderegisterdaten von der Statistikstelle im Amt für Wirtschaftsförderung - gegenüber dem Vorjahr um - 401 Personen ab. Die Bevölkerungszahl betrug zum Stichtag 31.12.2020 somit 159.401 Einwohner*innen (vgl. Diagramm 1).



Zuzüge und Fortzüge

Das Wanderungsgeschehen 2020 war stark durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung wie Einreise-, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen beeinflusst.

2020 sind 7.707 Personen nach Neuss zugezogen, - 14,7 % weniger als im Vorjahr. Fortgezogen sind 7.997 Personen aus Neuss, - 10,4 % weniger als im Vorjahr (vgl. Tabelle 3).

Bei den Zuzügen waren 4.331 (- 0,5 %) Personen deutscher und 3.376 (- 27,9 %) ausländischer Nationalität. Bei den Fortzügen wurden 5.039 (- 5,5 %) Deutsche und 2.958 (- 17,7 %) Ausländer*innen registriert. Als Saldo ergibt sich ein Wanderungsverlust von - 290 Personen (Deutsche: - 708; Ausländer*innen: + 418).

Geburten und Sterbefälle

Trotz einer stärkeren Prägung der Bevölkerungsentwicklung durch Wanderungsbewegungen spielte die natürliche Bevölkerungsentwicklung ebenfalls eine Rolle. Die Zahl der Geburten nahm um + 3,4 % auf 1.568 zu. Das Jahr 2017 war mit 1.664 Geburten ein sehr starker Geburtenjahrgang, wie man ihn zuletzt im Jahr 1990 (1.707 Geburten) verzeichnet hatte. Der Geburtenjahrgang 2020 war schwächer, wie auch schon die Geburtenjahrgänge 2018 und 2019. Sie liegen aber, wie auch der Geburtenjahrgang 2016, oberhalb der Werte der Jahre 2000 bis 2015.

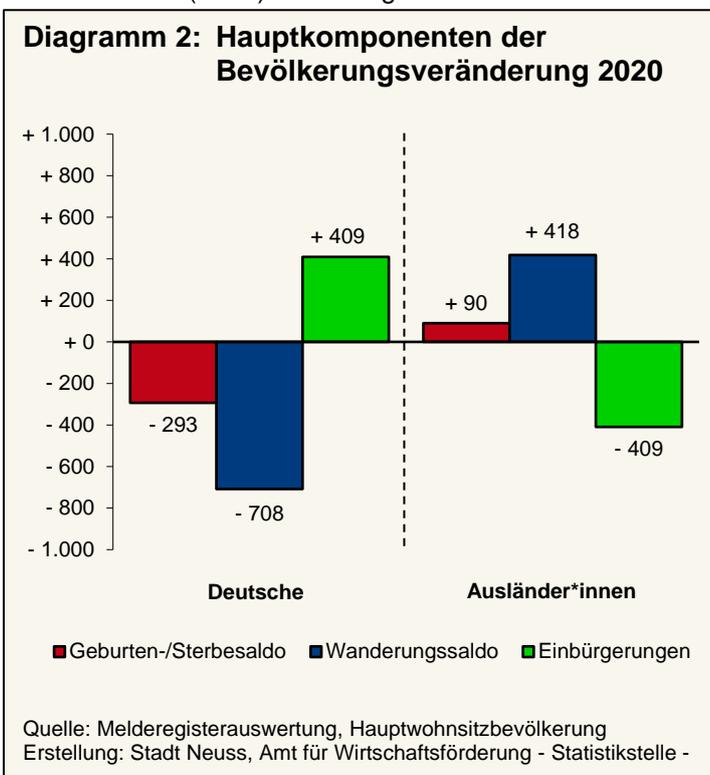


Die Zahl der Geburten deutscher Staatsangehöriger nahm im Jahr 2020 um + 1,1 % auf 1.339 zu, die Zahl der Geburten ausländischer Einwohner*innen nahm dagegen um + 19,3 % zu und blieb mit insgesamt 229 Geburten auf einem hohen Niveau. Seit dem Jahr 2000 war bis 2015 eine Stagnation der ausländischen Geburten zu beobachten. Diese hatte ihren Ursprung in der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts, die dazu führte, dass Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten (häufig zutreffenden) Voraussetzungen bereits bei der Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

Der deutliche Anstieg ausländischer Geburten seit 2016 und das weiterhin hohe Niveau der Geburtenzahl in 2020 muss daher in engem Zusammenhang mit der Asylsuchenden- und Flüchtlingssituation gesehen werden.

Die Zahl der Sterbefälle nahm 2020 um + 4,3 % auf 1.771 zu. Während der vergleichsweise hohe Wert im Jahr 2018 (1.753) vermutlich in Zusammenhang mit der Influenza-Welle im Frühjahr 2018 stand, lässt sich am Wert für 2020 ein Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ablesen.

Die Sterbefallzahlen im Jahr 2020 führten zu einem Sterbeüberschuss von - 203 Personen. Hierbei konnte der Geburtenüberschuss der ausländischen Einwohner*innen in Höhe von + 90 Personen den Sterbeüberschuss der Deutschen (- 293) nicht ausgleichen.



Deutsche Bevölkerung

Bei der deutschen Bevölkerung wurde ein Sterbeüberschuss von - 293 Personen und ein Wanderungsverlust von - 708 Personen registriert. Dem standen + 409 relevante Einbürgerungen gegenüber (2019: 495). Damit wurde die zahlenmäßige Entwicklung der deutschen Bevölkerung maßgeblich von den Wanderungsverlusten geprägt (vgl. Diagramm 2). 133.013 Deutsche wurden Ende 2020 gezählt, - 529 weniger als Ende 2019.

Ausländische Bevölkerung

Die ausländische Bevölkerung wies einen Geburtenüberschuss von + 90 Personen und einen Wanderungsgewinn von + 418 Personen auf. Die Bevölkerungsgewinne der ausländischen Bevölkerung wurden durch die 409 Einbürgerungen verringert (vgl. Diagramm 2). Insgesamt wurden Ende 2020 26.388 Ausländer*innen in Neuss gezählt; der Ausländer*innenanteil erhöhte sich im Jahresvergleich von 16,4 % auf 16,6 %.

Zu- und Fortzugsbeziehungen

Die stärksten Wanderungsverflechtungen (vgl. Tabelle 1 und Diagramm 3) bestanden im Jahr 2020 mit dem Ausland, dem Rhein-Kreis Neuss (insbesondere mit den Städten Grevenbroich, Kaarst, Korschenbroich und Dormagen) und der Stadt Düsseldorf.

Mit der Stadt Düsseldorf konnte ein deutlicher Gewinn erzielt werden (+ 487 Personen).

Im Bevölkerungsaustausch mit der Stadt Mönchengladbach erzielte die Stadt Neuss ebenfalls einen Gewinn (+ 129 Personen). Dieser ist zu einem erheblichen Teil auf Zuzüge aus der Erstaufnahmeeinrichtung für asylbegleitende Ausländer*innen (EAE) in Mönchengladbach in die Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylsuchende (ZUE) in der Stadt Neuss zurückzuführen.

Auch mit der Stadt Köln konnte in geringem Umfang ein Gewinn erzielt werden (+ 43 Personen).

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Dagegen musste ein Wanderungsdefizit von insgesamt - 582 Personen gegenüber dem Rhein-Kreis Neuss hingenommen werden, insbesondere durch Wanderungsverluste mit Grevenbroich (- 172 Personen), Kaarst (- 148 Personen), Korschenbroich (- 97 Personen) und Dormagen (- 82 Personen).

Der Bevölkerungsaustausch mit den an den Rhein-Kreis Neuss angrenzenden Kreisen ergab durchweg einen negativen Saldo. Insbesondere mit dem Kreis Heinsberg waren deutliche Wanderungsverluste zu verzeichnen (- 110 Personen).

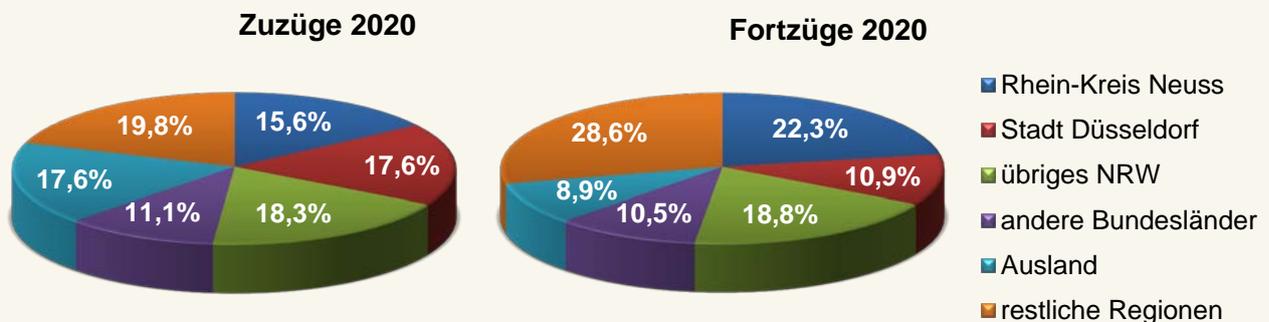
Tabelle 1:

Wanderungsstatistik 2020			
Zu- und Fortzüge nach ausgewählten Herkunfts- und Zielgebieten			
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zu- und Fortzüge		Wanderungsgewinn bzw. -verlust
	von...nach Neuss	von Neuss nach...	
Rhein-Kreis Neuss insgesamt	1 200	1 782	- 582
Dormagen	243	325	- 82
Grevenbroich	266	438	- 172
Jüchen	47	108	- 61
Kaarst	323	471	- 148
Korschenbroich	124	221	- 97
Meerbusch	165	165	-
Rommerskirchen	32	54	- 22
Stadt Düsseldorf	1 360	873	+ 487
Stadt Mönchengladbach	375	246	+ 129
Stadt Krefeld	97	138	- 41
Stadt Köln	249	206	+ 43
Kreis Düren	22	65	- 43
Kreis Mettmann	189	230	- 41
Kreis Heinsberg	57	167	- 110
Rhein-Erft-Kreis	88	89	- 1
Kreis Viersen	229	253	- 24
Übriges NRW	1 414	1 503	- 89
andere Bundesländer	852	836	+ 16
Unbekannt und Sonstige	222	894	- 672
Ausland	1 353	715	+ 638
insgesamt	7 707	7 997	- 290

Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Diagramm 3:



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Bevölkerungsentwicklung in den statistischen Bezirken

Die Bevölkerungszahl entwickelte sich in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss uneinheitlich. In 11 statistischen Bezirken nahm die Bevölkerungszahl zu, in 17 statistischen Bezirken nahm sie ab (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 4).

Tabelle 2: Die Bevölkerung in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss

	Einwohner*innen				Einwohner*innen		
	31.12.2020	31.12.2019	Veränd.		31.12.2020	31.12.2019	Veränd.
01 Innenstadt	12 062	12 048	+ 14	15 Westfeld	182	183	- 1
02 Dreikönigenviertel	7 098	7 120	- 22	16 Morgensternsheide	532	512	+ 20
03 Hafengebiet	180	186	- 6	17 Furth-Süd	9 956	10 006	- 50
04 Hammfeld	2 516	2 493	+ 23	18 Furth-Mitte	7 554	7 504	+ 50
05 Augustinusviertel	2 890	2 821	+ 69	19 Furth-Nord	4 843	4 923	- 80
06 Gnadental	5 390	5 346	+ 44	20 Weißenberg	6 647	6 673	- 26
07 Grimlinghausen	8 375	8 415	- 40	21 Vogelsang	6 700	6 727	- 27
08 Uedesheim	4 405	4 434	- 29	22 Barbaraviertel	2 888	2 989	- 101
09 Weckhoven	9 117	9 095	+ 22	23 Holzheim	7 857	7 803	+ 54
10 Erfttal	5 233	5 349	- 116	24 Grefrath	3 460	3 501	- 41
11 Selikum	1 153	1 137	+ 16	25 Hoisten	3 122	3 103	+ 19
12 Reuschenberg	7 248	7 261	- 13	26 Speck/Wehl/Help.	1 230	1 244	- 14
13 Pomona	3 537	3 595	- 58	27 Norf	10 300	10 414	- 114
14 Stadionviertel	10 348	10 358	- 10	28 Rosellen	14 578	14 562	+ 16
				Stadt Neuss gesamt	159 401	159 802	- 401

Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Die höchsten Bevölkerungsabnahmen verzeichneten die statistischen Bezirke Erfttal (- 116), Norf (- 114) und Barbaraviertel (- 101).

Für die Zunahmen in den statistischen Bezirken Augustinusviertel (+ 69), Holzheim (+ 54) und Furth-Mitte (+ 50) waren hauptsächlich Neubauprojekte und Erstbezüge in Neubaugebieten verantwortlich, u.a. Erstbezüge an der Nordkanalallee im statistischen Bezirk Augustinusviertel und im Baugebiet Blausteinsweg im statistischen Bezirk Holzheim sowie die Fertigstellung des Bauprojekts an der Freiheitstraße im statistischen Bezirk Furth-Mitte.

Weiterhin ist Rosellen mit 14.578 Personen der bevölkerungsstärkste statistische Bezirk, gefolgt von der Innenstadt mit 12.062 Personen, dem Stadionviertel mit 10.348 Personen und Norf mit 10.300 Personen.

Der statistische Bezirk mit dem höchsten Ausländer*innenanteil ist das Hammfeld (61,2 %), gefolgt vom Barbaraviertel (44,7 %). Die niedrigsten Ausländer*innenanteile verzeichnen die statistischen Bezirke Grefrath (5,5 %) sowie Hoisten und Selikum (jeweils 5,6 %) (vgl. Diagramm 5).

Entwicklung in den letzten 10 Jahren

Im 10-Jahres-Vergleich von Ende 2010 bis Ende 2020 ist die Zahl der Einwohner*innen in Neuss um + 5.643 (+ 3,7 %) angestiegen. Die Zahl der Deutschen hat um - 1.617 Personen (- 1,2 %) abgenommen, die der Ausländer*innen um + 7.260 (+ 38,0 %) zugenommen. Hierbei muss auch der Effekt der 4.122 Einbürgerungen seit 2011 berücksichtigt werden.

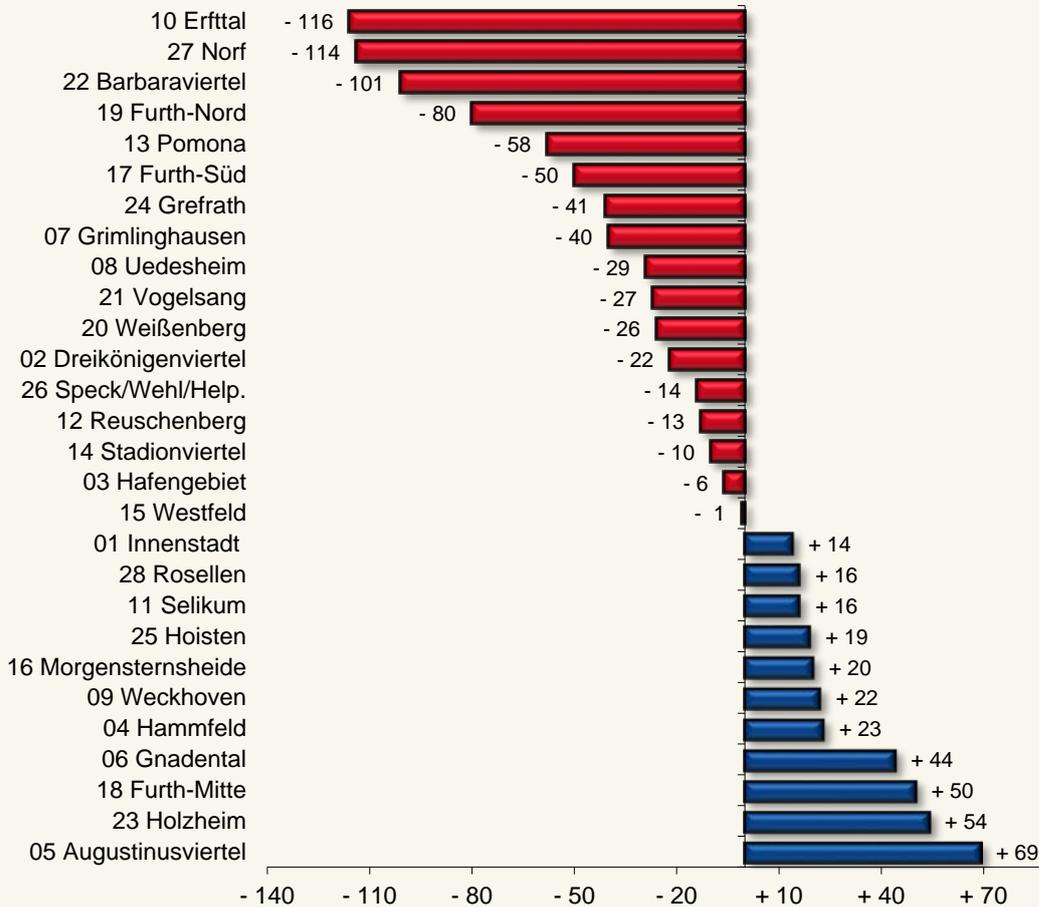


Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

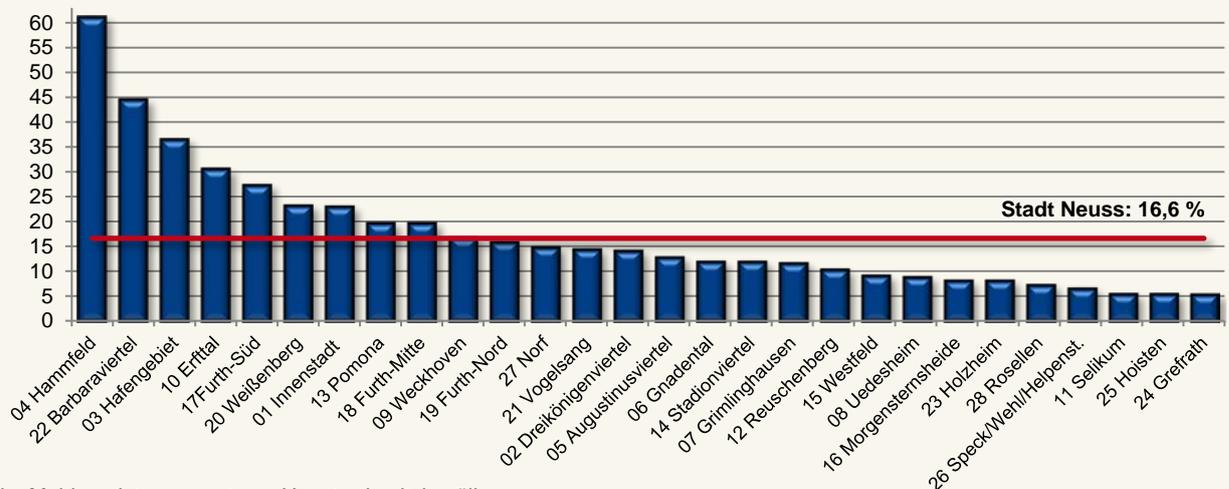
NEUSS.DE

Diagramm 4: Bevölkerungsveränderung in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss 2020



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Diagramm 5: Ausländer*innenanteil in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss am 31.12.2020



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



Tabelle 3:

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neuss 2010 - 2020 lt. Melderegister differenziert nach Deutschen und Ausländer*innen

Jahr	Personenkreis	Geburten	Sterbefälle	Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Umszüge	Bevölkerungsveränderung insgesamt	relevante Einbürgerungen	Sonstige Veränderung *)	Gesamtveränderung	Bevölkerung am 31.12.	
													abs.	in %
2010	Insgesamt	1 362	1 516	- 154	6 308	5 998	+ 310	9 567	+ 156	-	- 62	+ 94	153 758	100
	Deutsche	1 227	1 445	- 218	4 660	4 720	- 60	8 008	- 278	+ 408	+ 29	+ 159	134 630	87,6
	Ausländer	135	71	+ 64	1 648	1 278	+ 370	1 559	+ 434	- 408	- 91	- 65	19 128	12,4
2011	Insgesamt	1 339	1 452	- 113	7 052	6 263	+ 789	9 597	+ 676	-	- 43	+ 633	154 391	100
	Deutsche	1 181	1 378	- 197	5 203	5 055	+ 148	8 030	- 49	+ 421	+ 13	+ 385	135 015	87,5
	Ausländer	158	74	+ 84	1 849	1 208	+ 641	1 567	+ 725	- 421	- 56	+ 248	19 376	12,5
2012	Insgesamt	1 403	1 554	- 151	6 910	6 393	+ 517	9 569	+ 366	-	+ 98	+ 464	154 855	100
	Deutsche	1 291	1 476	- 185	4 919	5 117	- 198	7 943	- 383	+ 451	+ 100	+ 168	135 183	87,3
	Ausländer	112	78	+ 34	1 991	1 276	+ 715	1 626	+ 749	- 451	- 2	+ 296	19 672	12,7
2013	Insgesamt	1 451	1 630	- 179	7 681	6 803	+ 878	9 466	+ 699	-	+ 14	+ 713	155 568	100
	Deutsche	1 333	1 533	- 200	5 027	5 366	- 339	7 837	- 539	+ 442	+ 72	- 25	135 158	86,9
	Ausländer	118	97	+ 21	2 654	1 437	+ 1 217	1 629	+ 1 238	- 442	- 58	+ 738	20 410	13,1
2014	Insgesamt	1 483	1 580	- 97	7 956	7 218	+ 738	9 692	+ 641	-	+ 59	+ 700	156 268	100
	Deutsche	1 368	1 478	- 110	4 799	5 350	- 551	7 899	- 661	+ 367	+ 91	- 203	134 955	86,4
	Ausländer	115	102	+ 13	3 157	1 868	+ 1 289	1 793	+ 1 302	- 367	- 32	+ 903	21 313	13,6
2015	Insgesamt	1 444	1 674	- 230	15 234	11 723	+ 3 511	8 943	+ 3 281	-	+ 123	+ 3 404	159 672	100
	Deutsche	1 322	1 585	- 263	4 728	5 305	- 577	7 147	- 840	+ 371	+ 168	- 301	134 654	84,3
	Ausländer	122	89	+ 33	10 506	6 418	+ 4 088	1 796	+ 4 121	- 371	- 45	+ 3 705	25 018	15,7
2016	Insgesamt	1 528	1 660	- 132	10 380	11 619	- 1 239	9 570	- 1 371	-	+ 110	- 1 261	158 411	100
	Deutsche	1 340	1 537	- 197	4 634	5 197	- 563	6 851	- 760	+ 350	+ 175	- 235	134 419	84,9
	Ausländer	188	123	+ 65	5 746	6 422	- 676	2 719	- 611	- 350	- 65	- 1 026	23 992	15,1
2017	Insgesamt	1 664	1 705	- 41	8 694	7 982	+ 712	7 949	+ 671	-	+ 40	+ 711	159 122	100
	Deutsche	1 483	1 610	- 127	4 575	4 964	- 389	6 207	- 516	+ 385	+ 92	- 39	134 380	84,5
	Ausländer	181	95	+ 86	4 119	3 018	+ 1 101	1 742	+ 1 187	- 385	- 52	+ 750	24 742	15,5
2018	Insgesamt	1 540	1 753	- 213	9 251	8 585	+ 666	7 974	+ 453	-	+ 133	+ 586	159 708	100
	Deutsche	1 323	1 632	- 309	4 485	5 077	- 592	6 206	- 901	+ 431	+ 183	- 287	134 093	84,0
	Ausländer	217	121	+ 96	4 766	3 508	+ 1 258	1 768	+ 1 354	- 431	- 50	+ 873	25 615	16,0
2019	Insgesamt	1 517	1 698	- 181	9 038	8 927	+ 111	7 705	- 70	-	+ 164	+ 94	159 802	100
	Deutsche	1 325	1 578	- 253	4 353	5 331	- 978	5 972	- 1 231	+ 495	+ 185	- 551	133 542	83,6
	Ausländer	192	120	+ 72	4 685	3 596	+ 1 089	1 733	+ 1 161	- 495	- 21	+ 645	26 260	16,4
2020	Insgesamt	1 568	1 771	- 203	7 707	7 997	- 290	6 746	- 493	-	+ 92	- 401	159 401	100
	Deutsche	1 339	1 632	- 293	4 331	5 039	- 708	5 374	- 1 001	+ 409	+ 63	- 529	133 013	83,4
	Ausländer	229	139	+ 90	3 376	2 958	+ 418	1 372	+ 508	- 409	+ 29	+ 128	26 388	16,6

*) Hierunter fallen Veränderungen durch Statuswechsel sowie diverse sonstige Zu- und Abgänge inkl. Korrekturen.

Quelle: Melderegister. Nachgewiesen werden die Bevölkerungsbewegungen am Ort der Hauptwohnung.

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -